

Römer 12

Elberfelder Übersetzung (Edition CSV Hückeswagen). © Christliche Schriftenverbreitung, www.csv-bibel.de



1 Ich ermahne euch nun, Brüder, durch die Erbarmungen Gottes, eure Leiber darzustellen als ein lebendiges, heiliges, Gott wohlgefälliges Schlachtopfer, was euer vernünftiger Dienst¹ ist. **2** Und seid nicht gleichförmig² dieser Welt³, sondern werdet verwandelt durch die Erneuerung eures⁴ Sinnes, dass ihr prüfen mögt, was der gute und wohlgefällige und vollkommene Wille Gottes ist.

3 Denn ich sage durch die Gnade, die mir gegeben worden ist, jedem, der unter euch ist, nicht höher von sich zu denken, als zu denken sich gebührt, sondern so zu denken, dass er besonnen sei, wie Gott einem jeden das Maß des Glaubens zugeteilt hat. **4** Denn ebenso, wie wir in *einem* Leib viele Glieder haben, aber die Glieder nicht alle dieselbe Tätigkeit haben, **5** so sind wir, die Vielen, *ein* Leib in Christus, einzeln aber Glieder voneinander. **6** Da wir aber verschiedene Gnadengaben haben, nach der uns verliehenen Gnade: es sei Weissagung, so lasst uns weissagen nach dem Maß des Glaubens; **7** es sei Dienst, so lasst uns bleiben im Dienst; es sei, der lehrt, in der Lehre; **8** es sei, der ermahnt, in der Ermahnung; der gibt, in Einfalt⁵; der vorsteht, mit Fleiß; der Barmherzigkeit übt, mit Freudigkeit.

9 Die Liebe sei ungeheuchelt. Verabscheut das Böse, haltet fest am Guten. **10** In der Bruderliebe seid herzlich zueinander; in Ehrerbietung geht einer dem anderen voran; **11** im Fleiß seid nicht säumig, seid inbrünstig im Geist; dem Herrn dienend. **12** In Hoffnung freut euch; in Trübsal⁶ harret aus; im Gebet haltet an; **13** an den Bedürfnissen der Heiligen nehmt teil; nach Gastfreundschaft trachtet. **14** Segnet, die euch verfolgen; segnet, und flucht nicht. **15** Freut euch mit den sich Freuenden, weint mit den Weinenden. **16** Seid gleich gesinnt⁷ gegeneinander; sinnt nicht auf hohe Dinge, sondern haltet euch zu den Niedrigen⁸; seid nicht klug bei euch selbst. **17** Vergeltet niemand Böses mit Bösem; seid bedacht auf das, was ehrbar ist vor allen Menschen. **18** Wenn möglich, soviel an euch ist, lebt mit allen Menschen in Frieden. **19** Rächt nicht euch selbst, Geliebte, sondern gebt Raum dem Zorn; denn es steht geschrieben: „Mein ist die Rache; *ich* will vergelten, spricht der Herr.“⁹ **20** „Aber wenn dein Feind hungrig ist, gib ihm zu essen; wenn er durstig ist, gib ihm zu trinken; denn wenn du dieses tust, wirst du feurige Kohlen auf sein Haupt sammeln.“¹⁰ **21** Lass dich nicht von dem Bösen überwinden, sondern überwinde das Böse mit dem Guten.

Fußnoten

1. O. vernünftiger Gottesdienst.
2. O. formt euch nicht entsprechend.
3. O. diesem Zeitlauf, o. diesem Zeitalter.
4. W. des.
5. O. Lauterkeit, o. Aufrichtigkeit.
6. O. Bedrängnis, o. Drangsal.
7. O. Denkt dasselbe.
8. O. den niedrigen Dingen.
9. 5. Mose 32,35.
10. Sprüche 25,21.22.